

Fortbildungsprogramm Alte Sprachen für das Schuljahr 2010/2011

LATEIN

Themenorientierter Lateinunterricht (Korridor Themen des Zentralabiturs 2012)

1.	"Ist Philosophie überflüssig?" Seneca: epistulae morales [LAT0047]	Rendsburg, Martinshaus Sa. 20.11.2010 9.00-17.00 Uhr	Annette Jens-Gückler Ulf Jesper Nicola Zint
2.	„Liebe ohne Leidenschaft, Leidenschaft ohne Liebe?" Catull: carmina; Ovid: amores [LAT0048]	Rendsburg, Martinshaus Sa. 21.05.2011 9.00-17.00 Uhr	Rainer Foß Ute Glanert Sigrid Lemke Ina Meyenburg

Planung kompetenzorientierten Unterrichts

„Der Schüler muss Methode haben. Dem Lehrer aber muss die Methode, seinen Zögling zu Methode zu führen, zu eigen sein.“ (Hugo Gaudig, 1860-1923). Wie sehr es unseren Schülerinnen und Schülern an Methode fehlt, merken wir nirgendwo so sehr, wie bei der komplexen Aufgabe des Übersetzens.

In den beiden Veranstaltungen wird es darum gehen, unsere bewährten und neuere Methoden unter dem Gesichtspunkt zu reflektieren, wie wir mit ihnen die Methodenkompetenz und damit die Selbständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler beim Übersetzen stärken können. Im Mittelpunkt sollen dabei Sinnorientierung und die Aktivierung und Motivierung der Schülerinnen und Schüler durch binnendifferenzierende und kooperative Verfahren stehen. In einem letzten Schritt soll es um die Umsetzung der vorgestellten Methoden und Verfahren bei konkreten Unterrichtsplanungen gehen.

3.	Auf- und Ausbau der Übersetzungskompetenz Teil I	IQSH Fr. 24.09.2010 14.00-18.00 Uhr [LAT0050] U. Glanert E. Kruse K. Witt-Bauhardt Dr. N. Zint	Itzehoe Do. 23.09.2010 14.00-18.00 Uhr [LAT0056] U. Glanert E. Kruse K. Witt-Bauhardt Dr. N. Zint
4.	Auf- und Ausbau der Übersetzungskompetenz Teil II	IQSH Do. 3.03.2011 14.00-18.00 Uhr [LAT0057] U. Glanert E. Kruse K. Witt-Bauhardt Dr. N. Zint	Itzehoe Fr. 4.03.2011 14.00-18.00 Uhr [LAT0051] U. Glanert E. Kruse K. Witt-Bauhardt Dr. N. Zint

Aktuelle Themen

5.	Unterrichtsbeiträge: Kriterien, Feststellung und Bewertung [LAT0052]	IQSH Kronshagen 1.4.2011 14.00-18.00 Uhr	Ulf Jesper
<p>Auch wenn sie zeitweise ein wenig in Verruf geraten ist: Die Klassenarbeit ist uns Lateinern heilig. Sie gibt uns sicher Auskunft über den individuellen Leistungsstand. Den größten Teil der Latein-Note machen aber Art, Umfang und Inhalt der Unterrichtsbeiträge aus. Sie zu erfassen und ein gerechtes Urteil zu fällen, ist eine schwierigere Aufgabe als die Korrektur und Bewertung einer Klassenarbeit. Wir alle haben im Laufe der Jahre gewisse Kriterien und Feststellungsverfahren entwickelt und wenden sie an. Die Fortbildung will das Rad nicht neu erfinden: In der Praxis Bewährtes hat seinen Platz. Die Frage ist vielmehr, an welchen Stellen sich unser Blick auf die Unterrichtsbeiträge weiter verbessern lässt. Dazu sollen (wissenschaftlich erforschte) Fehlerquellen benannt, hilfreiche Orientierungspunkte vorgestellt und Vorschläge für die Praxis gemacht werden.</p>			
6.	Begabtenförderung im Fach Latein [LAT0053]	IQSH Kronshagen 10.6. 2011 14.00-18.00 Uhr	Ulf Jesper
<p>Es gehört zu unserer alltäglichen Erfahrung: Wir haben in unseren Lerngruppen fast immer besonders begabte Kinder und Jugendliche, die spielend Latein lernen, die rasch begreifen und zielsicher umsetzen. Es sind diejenigen, die uns immer wieder bestätigen, dass die Inhalte unseres anspruchsvollen Faches auch gut zu bewältigen sind. Sie haben für unseren Unterricht eine große Bedeutung. Und doch bleibt bei uns Lehrkräften ein ungutes Gefühl nicht aus: Wir kümmern uns nicht immer ausreichend um diese Schülerinnen und Schüler. Wir widmen unsere knappe Zeit denen, die Probleme haben und unsere Unterstützung brauchen. Da bleibt wenig Zeit für die ‚Starken‘, es sei denn sie werden problematisch. Auch das können wir immer wieder erleben. Die Fortbildungsveranstaltung will die begabte Latein-Schülerin, den begabten Latein-Schüler in den Mittelpunkt der Betrachtung stellen. Dazu soll zunächst der Begabungs-Begriff mit Blick auf unser Fach untersucht und dann - ganz praktisch – ein Repertoire von Mittel und Wege vorgestellt werden, wie den Begabungen in unserem Unterricht Rechnung getragen werden kann. Um dieser Frage nachzugehen, werden wir auch auf das aktuelle Thema ‚Intensivierungsstunden‘ eingehen.</p>			

Weiterbildungsmaßnahme Kurs IV

7.	Übergangslaktüre Kompakttag II für Kurs IV; offen für alle Kolleginnen und Kollegen [LAT0054]	IQSH Kronshagen 5.11.2010 9.00-17.00 Uhr	Dr. Gerhard Hey Katrinn Witt-Bauhardt
----	---	--	--

GRIECHISCH

Planung kompetenzorientierten Unterrichts

8.	Aufbau und Ausbau der Übersetzungskompetenz Teil I [GRI0005] identisch mit Nr. 3	IQSH Kronshagen 24.09.2010 14.00-18.00 Uhr	Ute Glanert
9.	Aufbau und Ausbau der Übersetzungskompetenz Teil II [GRI0006] identisch mit Nr. 4	IQSH Kronshagen 3.03.2011 14.00-18.00 Uhr	Ute Glanert

Tagung der Griechischlehrerinnen und Griechischlehrer von Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein

10.	Arbeit mit Wochenplänen/ Arbeit mit Kompetenzrastern [GRI0007]	Li Hamburg Felix-Dahn-Str. 3 18./19.2.2011	Ute Glanert, Martina Jeske, Andrea Wilhelm
-----	--	--	--

Abrufveranstaltung

Abrufveranstaltung		
11.	[LAT0049]	